Institute of
Communication
and Public Policy

Università
della
Svizzera
italiana

Jenseits der gängigen Erzählungen

Stimmen und Erfahrungen aus der eritreischen Gemeinschaft in der Schweiz

Mit der
Unterstützung von

netzwerk
asyl aargau

Eritreer:innen, die als geflüchtete Personen in die Schweiz gekommen sind, präsentieren ihre Lebensgeschichten in kurzen digitalen Storytelling-Videos. Eine Gelegenheit, zuzuschauen, zuzuhören und an einer Diskussion mit Videograph:innen, Forschenden und dem Publikum teilzunehmen.

Die Veranstaltung im Überblick

- Die Videos wurden von den Teilnehmenden selbst im Rahmen eines intensiven dreitägigen Workshops erstellt.
- Die Teilnehmenden schrieben ihre eigenen Geschichten, erlernten Aufnahmetechniken und bearbeiteten ihre Videos eigenständig.
- Die Veranstaltung schafft einen Raum für Austausch, Zuhören und Dialog zwischen unterschiedlichen Erfahrungen.

Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein Apéro statt.

Ort	Damiansaal im Chorherrehus Kirchplatz 12 5400 Baden
Zeit	Samstag, 3. Oktober 2026 14.00–16.00 Uhr Apéro: ab 16.30 Uhr
Anmeldung	usi.qualtrics.com/jfe/form/SV_eboSavRBV2ve5XU
Forschung und Finanzierung	Die Veranstaltung basiert auf dem Forschungsprojekt *«Migrant Belonging: Identity, Affect and Capital»* von Prof. Dr. Jolanta Drzewiecka (PI) und Dr. Wegahta B. Sereke und wird vom SNSF Agora finanziert. Schweizerischer Nationalfonds